

Vermietung des Gebäudes auf dem Grundstück Lange Straße 140 („alte Touristik“)

Die Stadt Bad Driburg vermietet für einen Zeitraum von drei Jahren das ehemalige Gebäude der Bad Driburger Touristik auf dem Grundstück Lange Straße 140, 33014 Bad Driburg.

Hierbei handelt es sich um eine Gewerbefläche, die ideal als Büro, Praxis oder Verkaufsfläche genutzt werden kann. Die Fläche befindet sich in verkehrsgünstiger und zentraler Lage von Bad Driburg.

Das Gebäude kann ab sofort angemietet werden.



Das Objekt hat eine Mietfläche von rd. 170qm im Erdgeschoss und ist in folgende Räume unterteilt: Empfang, Büro, Aufenthalt, Besprechung, Büroräume sowie Flur und Windfang.

Die Sanitäranlagen sind im Kellergeschoss und über das Treppenhaus zugänglich. Weitere Kellerräume können in Absprache und nach Bedarf mietfrei genutzt werden.

Eine Gasheizung ist vorhanden. Es ist zu berücksichtigen, dass der energetische Standard des Gebäudes aus den 70er Jahren resultiert. Es ist mit erhöhten Nebenkosten zu rechnen. Die Nebenkostenabrechnung erfolgt nach Vorliegen der endgültigen Verbrauchsdaten. Eine Kautions von zwei Monatsmieten ist zu berücksichtigen.

Die Fläche ist teilweise renovierungsbedürftig. Notwendige Arbeiten und der Umfang sind vom Mieter mit einzukalkulieren.

Angrenzend zum Gebäude befindet sich ein öffentlicher Parkplatz. Bis zu zwei Parkplätze können angemietet werden. Die monatlichen Kosten betragen 20 Euro je Stellplatz. Der öffentliche Parkplatz ist darüber hinaus weiterhin durch Dritte nutzbar. Zudem werden der öffentliche Parkplatz und der Gehweg vor dem Gebäude weiterhin als touristischer bzw. Wander-Infopoint genutzt.

Im Kellergeschoss des Gebäudes befinden sich öffentliche Sanitäreanlagen. Der Eingang erfolgt separat über das Kellergeschoss im rückwärtigen Teil des Gebäudes. Die öffentlichen Sanitäreanlagen werden während der Mietdauer durch die Stadt weiterbetrieben.

Es wird Wert daraufgelegt, dass eine Nutzung implementiert wird, die zu einer weiteren Steigerung der Frequentierung der Innenstadt führt und sich an dieser prägenden Stelle positiv auf das Stadtbild auswirkt. Der Mindestmietzins ist auf 6,00 €/m² kalt/netto festgelegt. Angebote sind an diesen Vorgaben auszurichten.

Eine enge Kommunikation und Begleitung durch die Wirtschaftsförderung der Stadt Bad Driburg wird zugesichert, verbunden mit dem Ziel, mit einem aktiven Bestandsmanagement eine langfristige Standortsicherung in einem attraktiven Umfeld der Stadt Bad Driburg als wirtschaftlich aufstrebendem Mittelzentrum zu ermöglichen.

Bewerbungen

Bewerbungen sind ab sofort möglich. Diese sind in schriftlicher Form **bis spätestens Montag, den 11.05.2026** bei der Stadt Bad Driburg, Am Rathausplatz 2, 33014 Bad Driburg abzugeben oder in digitaler Form an d.hillen@bad-driburg.de zu übersenden.

Das Konzept muss folgende Punkte enthalten:

- Name, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse des Anbieters
- Nutzungsbeschreibung mit Informationen zum Betriebs- und Nutzungskonzept, der Anzahl der dauerhaft geschaffenen Arbeitsplätze sowie zur geplanten Gestaltung des Gebäudes
- Höhe des Mietgebots in Euro

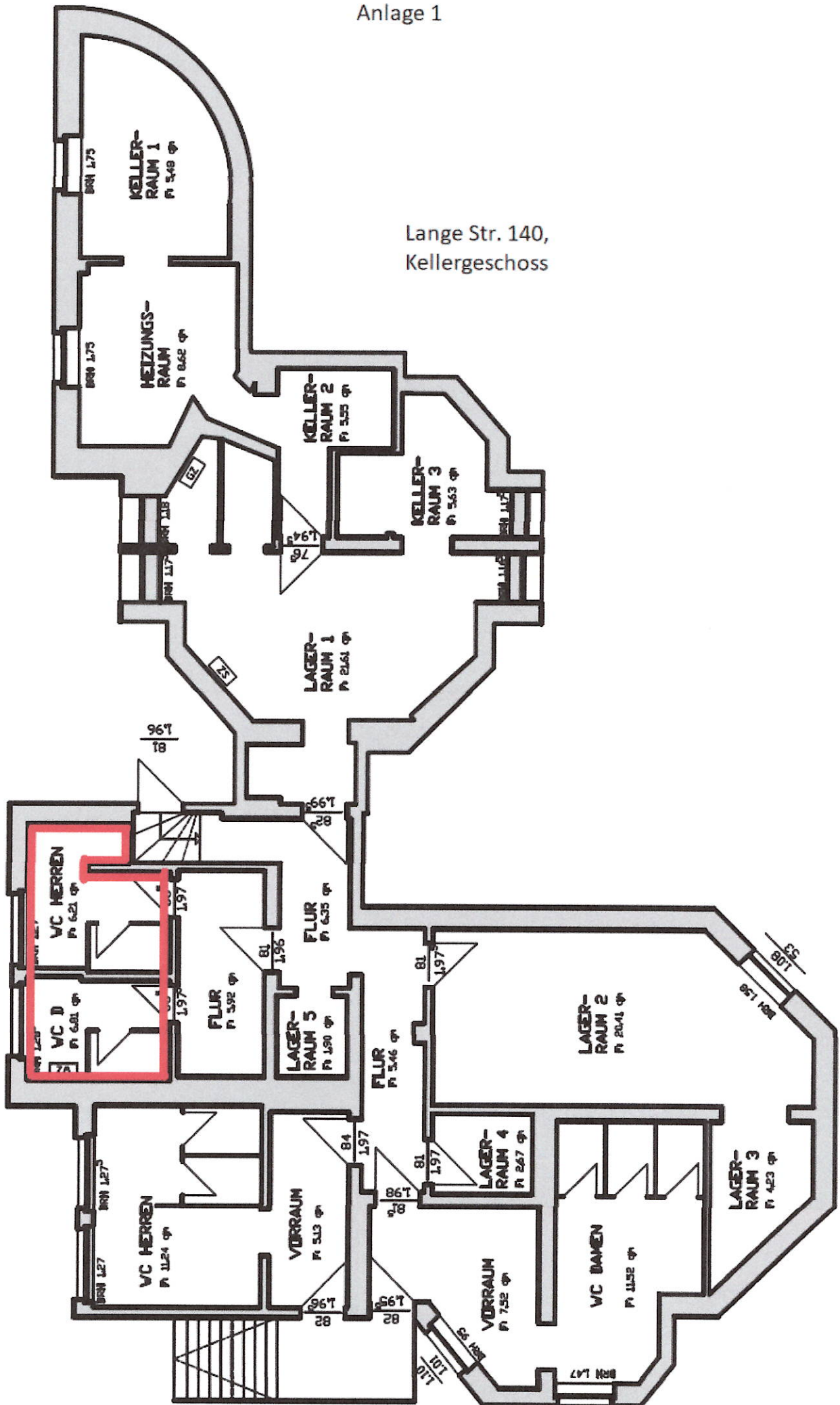
Alle eingereichten Angebote werden nach einem einheitlichen Punktesystem bewertet, bei dem die Kriterien des Mietzinsangebotes, des Nutzungskonzeptes, der Gebäudegestaltung sowie der Anzahl der Arbeitsplätze Berücksichtigung finden. Dem Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing und Tourismus wird dann auf dieser Basis ein Vergabevorschlag unterbreitet.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bei Fragen und zur Vereinbarung eines Besichtigungstermins können Sie sich gerne an Frau Antje Kanbach-Gocke (Tel.: 05253/88-1658 oder <mailto:a.kanbach-gocke@bad-driburg.de>) oder an Frau Dagmar Hillen (Tel.: 05253/88-1650 oder <mailto:d.hillen@bad-driburg.de>) wenden.

Anlage 1

Lange Str. 140,
Kellergeschoss



Bewertungsmatrix zur Vermietung des Gebäudes auf dem Grundstück Lange Straße 140 („alte Touristik“)

Alle eingereichten Entwürfe sollen nach einem einheitlichen Punktesystem bewertet werden. Es können maximal 1.000 Punkte erzielt werden. Diese werden folgendermaßen vergeben:

Kriterien

1. Verwaltungs- und Betriebskonzept (maximal 250 Punkte)
Bewertet werden die Funktionsweise und die damit einhergehende Plausibilität des Betriebskonzeptes. Je besser sich das Konzept darstellt, desto mehr Punkte können erzielt werden.
2. Anzahl der geschaffenen Dauerarbeitsplätze (maximal 250 Punkte)
Bewertet wird die Anzahl der geschaffenen Dauerarbeitsplätze. Je höher die Anzahl, die aufgrund einer plausiblen Darstellung nachvollziehbar und stabil ist, desto besser erfolgt die Bewertung.
3. Gestaltung des Gebäudes (maximal 250 Punkte)
Bewertet wird die gestalterische Qualität des Gebäudes im Hinblick auf die Schaufensterfronten. Eine ebenso wichtige Rolle spielen dabei das Innendesign, die Grundrissqualität und Funktionalität für die späteren Nutzerinnen und Nutzer sowie der Beitrag an Identifikationspotenzial.
4. Angebot für das Mietgebäude (maximal 250 Punkte)
Bewertet wird die Höhe des gebotenen Mietzinses. Je höher sich der Preis oberhalb des Mindestmietzinses bewegt, desto besser erfolgt die Bewertung. Der Höchstbietende erhält die maximale Punktzahl. Die nachfolgenden Angebote werden linear abgestuft und erhalten die daraus resultierende Punktzahl.

Bewertung

Erfüllungsgrad 1: 0 Punkte

Die eingereichten Ausführungen entsprechen nicht oder nur unzureichend den geforderten Qualifikationen und Anforderungen.

Erfüllungsgrad 2: 20% der maximalen Punktzahl

Die eingereichten Ausführungen entsprechen nur eingeschränkt den geforderten Qualifikationen und Anforderungen.

Erfüllungsgrad 3: 40% der maximalen Punktzahl

Die eingereichten Ausführungen entsprechen im Wesentlichen den geforderten Qualifikationen und Anforderungen.

Erfüllungsgrad 4: 60% der maximalen Punktzahl

Die eingereichten Ausführungen entsprechen vollständig den geforderten Qualifikationen und Anforderungen.

Erfüllungsgrad 5: 80% der maximalen Punktzahl

Die eingereichten Ausführungen übertreffen die geforderten Qualifikationen und Anforderungen.

Erfüllungsgrad 6: 100% der maximalen Punktzahl

Die eingereichten Ausführungen übertreffen außerordentlich die geforderten Qualifikationen und Anforderungen.